



SCHUL-ABC

für neue Erstklässler

Grundschule Eschelbach
Tairnbacherstraße 21
74889 Sinsheim
07261-404630
gs.eschelbach@sinsheim.de

Ausblick auf bevorstehende Termine

Bilderbuchkino

Im Rahmen einer Buchwoche an der Grundschule Eschelbach sind die Vorschüler herzlich zum Bilderbuchkino am 26.03.2025 um 14.30 Uhr in das Klassenzimmer beim Rektorat (N 04) eingeladen. Dauer: ca. 30 min

Um Anmeldung wird gebeten.

Einschulungsfeier

Samstag, 20. September 2025 um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

1. Schultag

Montag, 22. September 2025 von 8.30 – 12.00 Uhr

Ich bin ich
und jedes Kind unterscheidet sich.
Wären wir alle gleich,
wäre die Welt arm und nicht reich.
Schaut nicht wie es die anderen machen,
sondern freut euch über meine Sachen.
Jeder kann etwas anderes gut,
macht uns dafür bitte Mut.

(Verfasser unbekannt)

Liebe Eltern,

in ein paar Wochen ist es so weit. Ihre Tochter, Ihr Sohn kommt in die Schule und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Sie und Ihre Familie. Die Kindergartenzeit geht zu Ende und der Übergang in die Schule wird gespannt und sehnsüchtig erwartet, aber auch die eine oder andere Sorge macht sich breit.

Wir Lehrkräfte an der Grundschule Eschelbach freuen uns auf die Kinder. Wir sind alle ausgebildete Pädagoginnen, die schon einiges an Berufserfahrung haben und trotzdem ist es für uns immer wieder etwas Besonderes, wenn ein Kind beispielsweise verstanden hat, wie das Lesen „funktioniert“ und ihm somit die bisher verschlossene Welt der Schrift eröffnet wird. Oder wir freuen uns über jedes Blitzen in den Augen der Kinder, wenn sie etwas verstanden haben.

Als Lehrkräfte sind wir bemüht jedes Kind mit seinen Neigungen und Begabungen zu fördern und zu fordern und helfen jedem einzeln.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist für die Entwicklung Ihres Kindes besonders wichtig. Vor allem Gespräche sind dabei besonders hilfreich.

Wir freuen uns sehr, Sie an unserer Schule begrüßen zu können und heißen Sie in unserer Schulgemeinschaft willkommen.

Vanessa Kelchner
-Rektorin-

Damit Sie sich an unserer Schule schnell einleben können und alle wichtigen Informationen zur Hand haben, haben wir ein Schul-ABC entwickelt. Gerne können Sie uns Rückmeldung geben, wenn Sie etwas vermissen oder etwas undeutlich ist.

A wie ... A N 3 1 S H L
 2 F A N G C U
 4 5 F

Anfang

Aller Anfang ist schwer. Haben Sie Geduld, wenn nicht alles gleich auf Anhieb klappt. Mit Unterstützung und einer positiven Einstellung zur Schule wird Ihr Kind den Schulalltag meistern.

Adventssingen

An den Adventsmontagen treffen wir uns wöchentlich in der Pausenhalle, um gemeinsam die Adventszeit zu besingen.

Ausflüge

Die einzelnen Klassen unternehmen immer mal wieder mit ihren Lehrkräften Ausflüge. Aber auch die gesamte Schulgemeinschaft macht gemeinsame Ausflüge, so z.B. eine Wanderung in den Tierpark nach Balzfeld oder eine Theaterfahrt.

B wie ...



Bedürfnisse

Ihr Kind braucht als Ausgleich zum manchmal sehr anstrengenden Schulalltag genügend Schlaf. Sorgen Sie deshalb für ausreichende Nachtruhe.

Beurlaubung

Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern für bis zu 2 Tagen, nicht jedoch vor und nach den Ferien, können von der Klassenlehrerin gewährt werden.

Längere Zeiten oder vor Ferien, mit besonderer Begründung, müssen über die Schulleitung beantragt werden.

Beurlaubungen zur Ferienverlängerung können nicht genehmigt werden.

Beratungslehrer/Beratungsstellen

Die Beratungslehrkräfte unterstützen die Eltern bei pädagogischen und psychologischen Problemfällen und sind auch bei Schulschwierigkeiten tätig.

Kontaktdaten bekommen Sie über die Klassenlehrerin, das Sekretariat der Schule oder über die Homepage der Schule.

BiSS-Transfer

Ziel in Baden-Württemberg ist die Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lesefertigkeiten (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der Lesefähigkeiten (Leseverstehen, Lesestrategien). Ein einheitliches und systematisches Lesecurriculums wird Schritt für Schritt im Leseunterricht umgesetzt, wie z.B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems und den Einsatz ausgewählter Lesestrategien.

Beurteilen

1. Klasse

Auf Klassenarbeiten und Noten wird in der ersten Klasse grundsätzlich verzichtet. Zum Halbjahr finden die Halbjahresgespräche statt, am Ende der ersten Klasse erhalten die Schüler/innen einen ausführlichen schriftlichen Schulbericht.

2. Klasse

Am Ende des ersten Halbjahres der zweiten Klasse wird der Schulbericht durch ein Gespräch mit den Eltern und den Schülern ersetzt. Am Ende des zweiten Schulhalbjahres erhalten die Schüler/innen einen Schulbericht und außerdem Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik.

3. Klasse

Am Ende des ersten Halbjahres der dritten Klasse bekommen die Schülerinnen und Schüler eine Halbjahresinformation mit den Noten der einzelnen Fächer. Zusätzlich gibt es ein Gespräch mit den Eltern. Am Ende des zweiten Schulhalbjahres erhalten die Schüler/innen ein Zeugnis mit Noten in den einzelnen Fächern sowie eine Verbalbeurteilung.

4. Klasse

Am Ende des ersten Halbjahres der vierten Klasse bekommen die Schülerinnen und Schüler eine Halbjahresinformation mit den Noten der einzelnen Fächer. Zusätzlich gibt es ein Informations-/Beratungsgespräch mit den Eltern sowie die Empfehlung zum weiteren Bildungsverlauf ihres Kindes. Am Ende des zweiten Schulhalbjahres erhalten die Schüler/innen ein Abschlusszeugnis mit Noten in den einzelnen Fächern sowie eine Verbalbeurteilung.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele finden bei uns an der Schule für die Stufen 1 bis 4 im zweiten Schulhalbjahr statt. Es werden die Disziplinen Sprint, Werfen, Ausdauerlauf und Springen abgenommen. Zuvor werden die Disziplinen im Sportunterricht geübt.

C wie ...

Cola

Getränke sind wichtig, um den Durst während des Schulalltags zu stillen. Verzichten Sie dabei aber unbedingt auf Süßes wie Cola oder Limo. Das schadet den Zähnen und ist ungesund. Besser sind Wasser, verdünnter Saft oder Tee.

Chaos

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Schulranzen und das Mäppchen Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann! Besonders Scheren und Klebstifte sind anfällig für's Verschwinden.

D wie ...

Disziplin

Spätestens jetzt muss gelernt werden, dass es auch Tätigkeiten gibt, die nicht so viel Spaß machen, aber trotzdem erledigt werden müssen. Ohne eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre ist Lernen doppelt schwer. Feste und sinnvolle Regeln auch zu Hause helfen, ein gewisses Maß an Disziplin zu akzeptieren.

E wie ...

Erholung

Am Nachmittag braucht Ihr Kind ausreichend Erholung von einem anstrengenden Schultag. Sorgen Sie für Ausgleich und gemeinsame Zeit. Playstation, Nintendo DS oder Fernsehen sollten dabei nicht unbedingt die erste Wahl sein.



Elternabend/Klassenpflegschaftssitzung

Elternabende sind Informationsabende für Eltern und dienen gleichzeitig dem Kontakt zwischen Klassenlehrer/in und Eltern. Allgemeine Fragen der Klassen- und Lernsituation, die Durchführung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen und die Schuljahresplanung werden besprochen. Anzahl, Bewertung und Gewichtung der einzelnen Teilnoten werden den Eltern offengelegt. Elternabende finden mindestens einmal im Schulhalbjahr statt. Die Einladung erfolgt in terminlicher Absprache mit den gewählten Elternvertretern und der Klassenlehrerin. Elternvertreter und die Klassenleitung legen gemeinsam die Tagesordnungspunkte fest.

Elternbeirat

An jeder Schule tritt ein Elternbeirat zu einer 1. Elternbeiratssitzung zusammen. Hier werden ein/eine Elternbeiratsvorsitzende/r und ein/eine Stellvertreter/in gewählt. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Der Elternbeirat setzt sich aus den Klassenelternbeiräten zusammen. Er wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten unterrichtet.

Entschuldigungspflicht der Schülerinnen und Schüler durch die Eltern

Alle Schüler/innen sind gesetzlich verpflichtet, am Unterricht regelmäßig teilzunehmen. Laut der Schulbesuchsverordnung haben die Eltern folgende Pflichten, wenn ihr Kind aus zwingenden Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann:

1. unverzügliche Entschuldigung Ihres Kindes am 1. Tag (Entschuldigungspflicht)

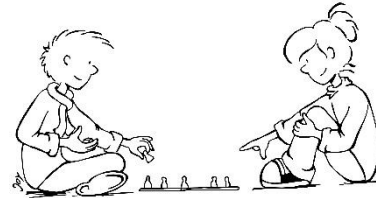
- über die App „Schoolfox“
- Mitschüler/in benachrichtigen, dass diese/r das Kind bei der Lehrerin entschuldigt.
- In Ausnahmefällen: Anruf im Sekretariat (Tel. 07261/404630). Bitte aufs Band sprechen.
→ Im 2. + 3. Fall ist spätestens nach 2 Tagen eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer nachzureichen.

Wichtig: Bitte nehmen Sie die Entschuldigungspflicht ernst. Wenn ein Kind nicht anwesend ist und wir Sie als Eltern nicht erreichen können, müssen wir im Zweifelsfall die Polizei benachrichtigen, da wir dann von einem Unglück ausgehen müssen.

2. Bescheinigungen sind erforderlich

- bei mehr als 10 Tagen ärztliches Attest auf Verlangen des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin
- bei auffälliger Häufung oder berechtigten Zweifeln, amtsärztliches Attest auf Verlangen der Schulleitung
- Infektionskrankheiten in der Wohngemeinschaft des Schülers gelten als zwingender Grund des Fernbleibens und müssen der Schulleitung gemeldet werden (z.B. Läuse).

F wie ...



Fasching

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien dürfen die Schüler/innen verkleidet in die Schule kommen und wir feiern gemeinsam Fasching in der Schule.

Fördern

Spielen Sie mit Ihrem Kind Brett- oder Kartenspiele wie Memory, Mensch-ärgere-dich-nicht oder Uno. Diese fördern die Konzentration, die Geduld und das Gedächtnis.

Förderunterricht

Wenn die Schule mit genügend Lehrerstunden ausgestattet ist, bieten wir in Deutsch und Mathe je nach Möglichkeit eine Förderstunde in der Woche an, zu denen einzelne Kinder einbestellt werden. Somit haben sie die Gelegenheit, noch einmal Aufgaben vertieft erklärt zu bekommen.

Fahrrad

Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt die Schule, erst nach der Teilnahme der Radfahrausbildung und bestandener Prüfung (Klasse 4) mit dem Rad den Schulweg zu absolvieren.

Bitte beachten Sie, dass weder Fahrräder noch Roller im Schulgebäude abgestellt werden dürfen und es auf dem Schulhof keine Möglichkeit des Sicherns gibt.



Ferien

Am Schuljahresende bzw. -anfang wird der Ferienplan ausgeteilt. Eine Befreiung vom Unterricht aus nachvollziehbaren, außergewöhnlichen Umständen, können von der Schulleitung, nach schriftlichem Antrag, genehmigt werden.

Förderverein

Für unsere Schule besteht ein Förderverein, der die Belange der Schule in verschiedenen Bereichen unterstützt. So fördert der Verein z. B. die Bildung Ihres Kindes, Feiern, Ausflüge, Klassenfahrten, Spiel- und Sporteinrichtungen usw. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Informieren Sie sich gerne über die Homepage.

Fundsachen

Fundsachen werden bei uns aufbewahrt. Immer zum Ende des Schuljahres werden die Fundsachen außerdem noch im Eingangsbereich ausgelegt. Diese sind während der Schulzeit und von 7.45 Uhr bis 13:00 Uhr zugänglich. Was bis zum Ende des Schuljahres nicht abgeholt wird, kommt zur Kleiderspende.

Fredericktag

Im Herbst findet bei uns immer ein Lesetag statt. Alle Klassen beschäftigen sich mit individuellen Leseprojekten, Klasse 2 besucht an dem Tag in der Regel auch die Bücherei. Die 3. und 4. Klässler veranstalten einen Lesewettbewerb, bei dem die ganze Schulgemeinschaft die besten Leser/innen auszeichnet.

G wie ...

Geduld

Das brauchen wir alle immer wieder.

Gottesdienste

Vor und nach den Sommerferien sowie vor den Weihnachtsferien finden Schulgottesdienste in der evangelischen Kirche statt.

Gesundes Frühstück

Jeden Monat bereitet eine Klasse für die gesamte Schule ein gesundes Frühstück vor, das in der großen Pause von ihnen selbst verkauft wird.

H wie ...

Hetzen

Zeitdruck am Morgen setzt Ihr Kind schon vor Schulbeginn unter Stress. Stehen Sie rechtzeitig auf und frühstücken Sie gemeinsam und in Ruhe. So hat Ihr Kind einen optimalen Start in den Tag. Ein knurrender Magen macht das Lernen unnötig schwer.

Handy-Nutzung

In Baden-Württemberg gibt es kein generelles Verbot, Handys mit in die Schule zu bringen. Wir verlangen jedoch, dass das Handy während des Unterrichts ausgeschaltet bleibt, um eine Störung des Unterrichts zu vermeiden. Auch können wir bei Verlust keine Haftung übernehmen.



Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung und Vertiefung der Unterrichtsarbeit. Sie sind Teil der Leistung eines Schülers. Wichtig für die Anfertigung der Hausaufgaben: Ihr Kind soll weitgehend selbständig an einem ruhigen Arbeitsplatz ohne Störung und Ablenkung arbeiten können. Im 1. und 2. Schuljahr sollte - im Durchschnitt - die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben eine halbe bis dreiviertel Stunde nicht überschreiten. Im 3. und 4. Schuljahr liegt sie bei einer bis eineinhalb Stunden täglich.

Hausmeister

Offiziell gibt es bei uns keinen Hausmeister. Aktuell ist der Ortsarbeiter Herr Bender für unsere Schule zuständig und hilft uns bei anfallenden Aufgaben.

I wie ...

Interessen

Sicher hat auch Ihr Kind an der einen oder anderen Sache ein besonderes Interesse. Fördern Sie dieses durch die Anmeldung bei einer AG oder in einem Verein. Aber Vorsicht: Mindestens zwei Nachmittage in der Woche sollte Ihr Kind frei haben.



Infektionsschutzgesetz

Um die Verbreitung ansteckender Krankheiten sowie Kopflausbefall zu verhindern, sollten Sie bei entsprechendem Krankheitsverdacht den Rat des Hausarztes in Anspruch nehmen. Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen. In diesem Zusammenhang müssen Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Hygiene zu tun haben und wir evtl. Vorfälle anonym behandeln. Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Information

Wir halten unsere Homepage www.gseschelbach.de so aktuell wie möglich. Hier finden Sie außer Berichten über schulische Aktivitäten auch alle schulischen Termine und die Elternbriefe.

J wie ...

Jetzt

Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind jetzt lebt und nicht ausschließlich in der Zukunft. Zwar tun wir vieles im Hinblick auf die Zukunft, aber es muss auch schon hier und jetzt ein Sinn für Ihr Kind darin liegen.

Jeder

Jeder denkt heutzutage, er kann mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktiken und Methoden geht.

Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrerinnen und Lehrern getroffen werden.

K wie ...

Kontakt

Telefon: 07261/404630.

Bitte sprechen Sie gegebenenfalls Ihre Nachricht aufs Band.

Mail: gs.eschelbach@sinsheim.de

Kritik

Vermeiden Sie, vor Ihrem Kind über die Schule oder einen Lehrer zu schimpfen. Das verwirrt Ihr Kind und macht es unsicher. Sprechen Sie Dinge, mit denen Sie unzufrieden sind, direkt bei der Klassenlehrerin an. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Känguru-Wettbewerb

Jedes Jahr findet immer am 3. Donnerstag im März der Känguru-Wettbewerb der Mathematik statt. Die Schüler der 3. und 4. Klasse nehmen daran teil.

L wie ...

Läuse

Immer mal wieder kommt es auch an unserer Schule vor, dass Kinder von Kopfläusen betroffen sind. Wir bitten Sie, dies uns per Mail bzw. Schoolfox zu melden. Wir müssen dann in den Klassen den Informationsbrief ausgeben.

Wenn Sie ihr Kind mit dem entsprechenden Shampoo behandelt haben, dürfen die Kinder auch wieder in die Schule.

Lob

Loben Sie Ihr Kind! Ein Lob auch für die kleinsten Fortschritte macht stolz und stärkt das Selbstvertrauen.

Lernmittelfreiheit

In Baden-Württemberg besteht Lernmittelfreiheit.

Die Schüler erhalten klassenstufenbezogene Schulbücher von der Schule leihweise zum Gebrauch.

Schulbücher müssen mindestens fünf Jahre in Gebrauch genommen werden. Die Ausleihe der Schulbücher erfordert natürlich einen sorgfältigen Umgang mit der Leihgabe (Schutzumschlag, keine Eintragungen).

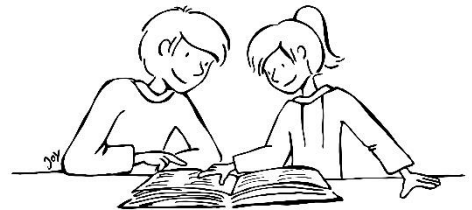
Bei unsachgemäßer Behandlung und bei Verlust ist Schadenersatz durch die Erziehungsberechtigten zu leisten.

Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen. Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Eingang bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe. Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz. Ihr Kind kann den Schulranzen selbstständig tragen und auch seine Jacke ganz alleine ausziehen. Bitte trauen Sie Ihrem Kind das Schulkindsein zu.

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo. Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.



M wie ...

Meister

Nur Übung macht den Meister. Vor allem Lesen muss anfangs intensiv geübt werden. Aber auch in den nächsten Schuljahren ist es unumgänglich, dass Sie mit Ihrem Kind regelmäßig zu Hause üben.

Müllvermeidung

Helfen Sie bitte bei der Müllvermeidung in der Schule mit. Geeignete Pausenbrotdoxen und Getränkebehälter ersetzen Butterbrotpapier und Einwegverpackungen.

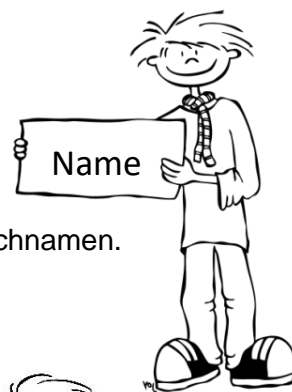
Mitmachen

Wir freuen uns über aktive Eltern, die unser Schulleben bereichern. Über die schulischen Gremien und vor allem dem Förderverein können Sie sich auch gerne einbringen und unser Schulleben mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie!

N wie ...

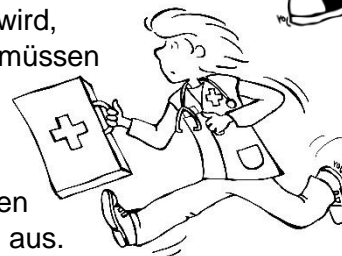
Name

Beschriften Sie nach Möglichkeit alles, was Ihrem Kind gehört, mit Vor- und Nachnamen. So lassen sich Fundsachen leichter dem Besitzer zuordnen.



Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie, die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können. Am Schuljahresanfang bekommen Sie von der Klassenlehrerin ein Notfallformular auf dem, außer den Notfallnummern, auch alle Allergien etc. eingetragen werden sollten. Bitte füllen Sie dieses Blatt sorgfältig aus.



Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

O wie ...

Ordnung

Ein bestimmtes Maß an Ordnung hilft besonders dem kleinen Schulkind, sich zurechtzufinden. Kontrollieren Sie zusammen mit Ihrem Kind täglich den Ranzen und schauen Sie in das Mäppchen, ob alles an seinem Platz und einsatzbereit ist.

Ein Blick in die Postmappe ist für Sie eine tägliche Hausaufgabe.

P wie ...

Pausenbrot

Jeden Tag gehört ein anderer Snack in den Schulranzen. Gesunde Kost von zu Hause ist immer besser als auf dem Schulweg gekaufte Süßigkeiten. Gestalten Sie das Pausenbrot abwechslungsreich.

Pause

Das Lernen am Vormittag wird durch 2 große Pausen unterbrochen (9.15- 9.30 Uhr und 11.00 – 11.15 Uhr). Die Kinder sollen und müssen sich bewegen, deshalb stehen ihnen je nach Wetterlage der vordere oder der hintere Schulhof zur Verfügung. In den großen Pausen führen Lehrkräfte Aufsicht.

Bei Regenwetter findet eine Regenpause im Klassenzimmer statt.

Q wie ...

Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher, aber alles zu seiner Zeit! Nur heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke. Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln zu erarbeiten und zu besprechen. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf unsere Schulordnung hin, die Sie online finden oder auch in Ihrer Schulanmeldungsmappe.



Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin. Nutzen Sie ruhig Schoolfox, um einen Termin zu vereinbaren. Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht.

R wie ...

Ranzen

Inhalt und Gewicht des Ranzens sollten regelmäßig überprüft werden. Schwere Ranzen sind nicht unbedingt ein Erfordernis der Schule. In allen Klassen besteht die Möglichkeit, Unterrichtsmaterialien, die nicht täglich benötigt werden, aufzubewahren.

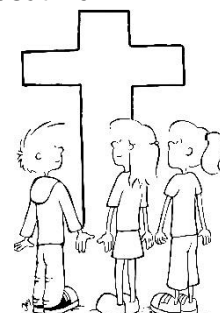
Ranzenpost

Immer wieder werden in der Schule wichtige Informationen (Elternbriefe, Mitteilungen, Stundenplanänderungen) durch die Ranzenpost mit nach Hause gegeben. Dies kommt dann durch die Postmappe zu Ihnen nach Hause. Bitte schauen Sie täglich in die Mappe, damit Sie alle Informationen erhalten.

Religionsunterricht

Jeder Schüler, der in Baden-Württemberg eine öffentliche Schule besucht, ist grundsätzlich zur Teilnahme am Religionsunterricht seines Bekenntnisses verpflichtet. Über die Teilnahme am Religionsunterricht bestimmen die Erziehungsberechtigten. Soll ein Schüler vom Religionsunterricht abgemeldet oder umgemeldet werden, muss eine Abmeldeerklärung in der Regel von beiden Elternteilen unterzeichnet werden. Die Abmeldung muss spätestens zwei Wochen nach Beginn des Unterrichts des Schuljahres erklärt werden, zu dem sie wirksam werden soll.

Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, werden in der Schule betreut.



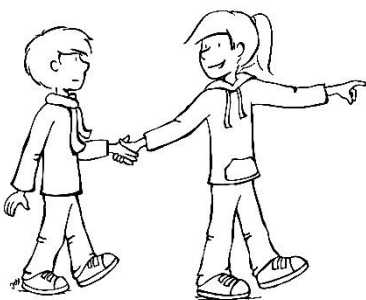
S wie ...

Selbstständigkeit:

Ihr Kind sollte unbedingt in der Lage sein, sich selbst an- und auszuziehen, sich die Schuhe zu binden, die Toilette zu benutzen und auf seine Sachen zu achten. Fördern und unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Schulunfall

Sollte Ihr Kind sich einmal in der Schule verletzen und sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, so bitten wir Sie, die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung dem/der Klassenlehrer/in bekannt zu geben. Die Schule muss diesen Schülerunfall melden.



Schulweg

Wichtig ist, dass Ihr Kind den Schulweg sicher kennt.

Gehen Sie den Weg zu Beginn des Schuljahres mehrmals mit ihm und erklären Sie ihm die Verkehrszeichen. Weisen Sie auf besondere Gefahrenpunkte hin. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste! Bekleidungsstücke mit einer Signalfarbe und Leuchtfarben am Ranzen machen den Schulanfänger als Teilnehmer am Straßenverkehr für den Autofahrer erkennbar. Jeder Schulanfänger bekommt in den ersten Schultagen eine Warnweste geschenkt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind diese auch trägt. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit

erziehen. Ein selbstsicheres Kind, das die Gefahr richtig einschätzen gelernt hat, ist weniger gefährdet als ein überbehütetes.

Sekretariat

An- und Abmeldungen, Anträge und andere Formalitäten, sowie Informationen aller Art, können Sie bei Frau Bender erhalten. Frau Bender steht Ihnen mittwochs von 08.30-12.30 Uhr zur Verfügung. Telefon: 07261/404630 oder gs.eschelbach@sinsheim.de

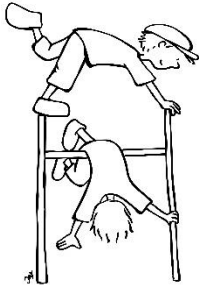
Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Sie bitte langsam und deutlich eine Nachricht aufsprechen können.

Sportbekleidung

Die Schüler/innen sind verpflichtet, aus sicherheits- und hygienischen Gründen im Sportunterricht Sportbekleidung zu tragen. Wir bitten Sie beim Kauf von Sportschuhen darauf zu achten, dass die Schuhe keine dunkel eingefärbten Sohlen haben. Turnschuhe sind keine Straßenschuhe. Sportkleidung und Schuhe verbleiben in einem Turnbeutel in der Schule, außer wenn sie gewaschen werden müssen. Schmuck und Uhren dürfen im Sportunterricht nicht getragen werden, lange Haare müssen auch zusammengebunden sein. Ohringe werden abgeklebt oder entfernt.

Schwimmen

Die 4. Klässler haben im 2. Schulhalbjahr Schwimmunterricht. Dazu werden wir mit dem Bus abgeholt und zum Schwimmbad gebracht. Dies nimmt mehr Zeit in Anspruch, sodass die 4er dann keine zusätzliche Sportstunde mehr haben.



T wie ...

Toben

Es sollte für Ihr Kind kein Tag ohne Austoben an der frischen Luft vergehen. Das schafft den nötigen Ausgleich zum Sitzen im Klassenraum und gehört dazu wie der ausreichende Schlaf.

Terminplan

Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird ein Terminplan für schulische Veranstaltungen und Jahresveranstaltungen erarbeitet und auf der Homepage eingestellt. Dieser Plan wird im Laufe des Jahres immer wieder aktualisiert bzw. ergänzt.

Toiletten

Verunreinigungen und Sachbeschädigungen finden leider immer wieder in den Toiletten statt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie man sich korrekt auf der Toilette verhält. Ausgiebiges Händewaschen darf nicht vergessen werden!

U wie ...



Unterstützung

Unsere Klassengemeinschaft kann Ihre Unterstützung gut gebrauchen, z.B. als Begleitung bei Wandertagen. Fragen Sie bei den Klassenlehrerinnen nach.

Unterrichtsausfall

Auch wenn einmal Unterricht ausfallen muss, wird Ihr Kind niemals ohne vorherige Ankündigung früher nach Hause geschickt. Durch die verlässliche Grundschule ist gewährt, dass die Kernzeit zwischen 8.30 und 11.00 Uhr abgedeckt ist. Bei eventuell auftretenden Unterrichtsausfällen gibt es von Seiten der Schulleitung aus eine Nachricht über Schoolfox.

Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort im Sekretariat mit. Auch der Klassenlehrer Ihres Kindes sollte umgehend informiert werden.

V wie ...

Vergesslichkeit

Unterstützen Sie Ihr Kind, sich beständig um seine Schulangelegenheiten zu kümmern, damit es entspannt den Schulvormittag erleben kann.



Vesper/-Vorlesezeit

Durch die bewegte Pause haben wir eine gemeinsame Vesperzeit zu Beginn der 3. Stunde. Die unterrichtende Lehrkraft liest 10-15 Minuten aus einem Buch vor. Dies rhythmisiert den Schulvormittag und weckt die Leselust bei den Kindern. Dem Vorlesen wird ein hoher Stellenwert zur Leseförderung und Sprachentwicklung beigemessen.

W wie ...

Wertschätzung

Die Kinder möchten etwas leisten und lernen. Bitte gehen Sie wertschätzend mit den Ergebnissen der Kinder um, denn oft hängt besonders viel Herzblut drin.

Winterzauber

Wir beteiligen uns jedes Jahr als Schule am Winterzauber in Eschelbach. Dafür studieren wir Lieder ein, mit denen wir den Winterzauber eröffnen. Wir stellen aber auch mit Ihren Kindern Dinge her, die dann am Winterzauber verkauft werden. Der Erlös geht an den Elternbeirat, der uns bei verschiedenen Aktionen finanziell unterstützt.

X wie ...

X-mal üben

Bringt oft gar nicht so viel wie man denkt. Am ersten Elternabend bekommen Sie von der Klassenlehrerin Tipps für sinnvolles Üben für die Stufe 1 und 2.

Y wie ...

Z wie ...

Zusammenarbeit

Elternhaus und Schule sind zusammen dafür verantwortlich, jedes Kind optimal zu fördern und ihm alles Wichtige für seine Zukunft mit auf den Weg zu geben. Das gelingt am besten, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und auch in schwierigen Situationen nicht gegeneinander arbeiten.



Zeiteinteilung des Schulvormittags

1. Stunde: 7.45 – 8.30 Uhr
2. Stunde: 8.30 – 9.15 Uhr

Spiel- und Bewegungspause 9.15 – 9.30 Uhr

3. Stunde: 9.30 – 10.15 Uhr
4. Stunde: 10.15 – 11.00 Uhr

Spiel- und Bewegungspause 11.00 – 11.15 Uhr

5. Stunde: 11.15 – 12.00 Uhr
6. Stunde: 12.00 – 12.45 Uhr

Zirkusprojekt

Alle 4-5 Jahre findet an der Grundschule Eschelbach ein Zirkusprojekt statt. Die Kinder erarbeiten dabei ein vielfältiges Zirkusprogramm und führen dies in einer Aufführung vor.